

GRAZIELLA CONTRATTO



Die Schwyzer Musikerin Graziella Contratto liess sich an den Konservatorien Luzern, Winterthur, Zürich und Basel zur Konzertpianistin, Kammermusikerin und Musiktheorielehrerin ausbilden. 1996 erlangte sie zusätzlich in Basel das Kapellmeisterdiplom, wobei Horst Stein, Ralf Weikert, Manfred Honeck, Detlev Müller-Siemens, Rudolf Kelterborn und Tsung Yeh zu ihren wichtigsten Lehrern zählten. Sie dozierte anschliessend als jüngste Professorin der Schweiz für Musiktheorie an der Hochschule in Luzern und begann gleichzeitig ihre Dirigiertätigkeit bei verschiedenen sinfonischen und zeitgenössischen Ensembles.

1998 wurde sie von Claudio Abbado als musikalische Assistentin an die Berliner Philharmonie und an die Salzburger Osterfestspiele geholt. Im Jahre 2000 wählte sie das Orchestre National de Lyon unter David

Robertson zum *chef résident*: er übertrug ihr zahlreiche Konzertprojekte und die Gründung der Orchesterakademie des Lyoner Sinfonieorchesters, die bis heute erfolgreich den Orchesternachwuchs fördert.

Zwischen 2003 und 2009 war Graziella Contratto Chefdirigentin des Orchestre des Pays de Savoie und damit die erste Frau, die einem französischen Staatsorchester vorstand. Unter ihrer Leitung und Anregung wurden wichtige Werke mit einem innovativen Vermittlungsauftrag uraufgeführt, zudem durfte sie einen starken Publikumszuwachs verzeichnen, nicht zuletzt dank ihrer persönlichen Konzerteinführungen und der Programme mit originellen, offenen Konzertformen.

Verschiedene Gastdirigate führten sie in zahlreiche europäische Länder und in die USA. Ausserdem arbeitete sie mit den meisten Schweizer Sinfonieorchestern zusammen.

Zwischen 2007 und 2013 war Graziella Contratto Intendantin des Davos Festival - young artists in concert; unter ihrer künstlerischen Leitung wurden u.a. die international young composers' Workshops, junges Tanztheater und historisch informierte Aufführungspraxis mit Erfolg in die Programmkonzeption aufgenommen.

Seit 2004 leitet sie im In- und Ausland erfolgreiche Dirigierworkshops für Manager und Kaderpersonen. Sie tritt regelmässig in Radio- und TV- Sendungen auf und übernimmt 2015 in der Nachfolge von Heinz Holliger und András Schiff für eine Ausgabe die Leitung der Ittinger Pfingstkonzerte.

Seit 2010 ist Graziella Contratto Leiterin des Fachbereichs Musik der Hochschule der Künste Bern. Im September 2015 erhält sie den Innerschweizer Kulturpreis.